

Swiss Re finanziert Lehrstuhl für Risikomanagement an der ETH Zürich

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, London
Telefon +44 20 7933 3445

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 15. April 2008 – Swiss Re finanziert einen neuen Lehrstuhl für Integratives Risikomanagement an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH Zürich). Dieser soll ein weltweit führendes Forschungs- und Ausbildungsprogramm für globales Risikomanagement entwickeln.

Das Umfeld der globalen Risikotransferbranche verändert sich rasch. Faktoren wie globale Klimaerwärmung, Bevölkerungswachstum, steigende Wertdichte und zunehmende Anfälligkeit veralteter Infrastrukturen führen zu immer gravierenderen Auswirkungen von Gefahrenereignissen. Als ein auf Risikoübernahme spezialisiertes Unternehmen ist Swiss Re den Folgen dieser Entwicklung gegenüber besonders exponiert.

Um sich für diese Herausforderungen zu wappnen, finanziert Swiss Re über die Stiftung «ETH Zürich Foundation» während der kommenden sechs Jahre mit gesamthaft 5 Mio. CHF die Schaffung eines ETH-Lehrstuhls für Integratives Risikomanagement. Der Lehrstuhl ist Teil einer strategischen Risikoforschungsinitiative der ETH Zürich. Diese ist darauf ausgerichtet, Wissen und Instrumentarien für das simultane Management von technischen, ökonomischen, natürlichen und sozialen Risiken in einem geografischen Kontext bereitzustellen. In Zusammenarbeit mit Swiss Re sind auch der Aufbau eines weltweit führenden Ausbildungsprogramms für globales Risikomanagement und die Entwicklung innovativer Konzepte für die Zusammenarbeit mit Regierungen, Universitäten sowie öffentlich-private Partnerschaften geplant.

Beitrag zu einer risikoresistenteren Gesellschaft

Peter Forstmoser, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Re, sagte: «Langfristig ist es ein Ziel von Swiss Re, den Standort Schweiz als weltweit anerkanntes Zentrum für Risikomanagement zu etablieren. Der Lehrstuhl für Integratives Risikomanagement wird bei der Förderung der Forschung und Ausbildung in diesem Bereich eine entscheidende Rolle spielen – und so zu einer risikoresistenteren Gesellschaft beitragen.»

Ralph Eichler, Präsident der ETH Zürich, fügte hinzu: «Swiss Re und die ETH Zürich können auf eine jahrzehntelange Partnerschaft zurückblicken. Wir freuen uns, die Zusammenarbeit nun auf den Bereich des Risikomanagements auszuweiten – ein Gebiet, in dem beide Seiten über umfassende Erfahrung verfügen. Gegenwärtig beschäftigen sich an der ETH Zürich rund 20 Professoren mit unterschiedlichen Aspekten der Risikoforschung. Eine Aufgabe des neuen Lehrstuhls wird es sein, dieses Wissen zu bündeln.»

Zentrales Element der «Global Risk Engagement»-Initiative

Die Partnerschaft mit der ETH Zürich ist ein zentrales Element der «Global Risk Engagement»-Initiative von Swiss Re, die sich mit den einschneidenden Veränderungen in der globalen Risikolandschaft und den damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortlichkeiten befasst. Die Initiative beruht auf der Fachkompetenz von Swiss Re im Risikomanagement und umfasst ausgewählte Partnerschaften. Dabei sollen wirksame Methoden für das länderspezifische Risikomanagement entwickelt, praktikable Lösungen für humanitäre Probleme – wie die Katastrophenprävention und die Soforthilfe für Katastrophenopfer – unterstützt und in Zusammenarbeit mit Regierungen und nichtstaatlichen Organisationen neue Risikotransferlösungen entwickelt werden.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re

Swiss Re ist ein weltweit führendes und stark diversifiziertes Rückversicherungsunternehmen. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 25 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundene Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.

ETH Zürich

Die ETH Zürich zählt rund 14 000 Studierende aus mehr als 80 Ländern. Fast 360 Professorinnen und Professoren unterrichten auf den Gebieten der Ingenieurwissenschaften, Architektur, der Mathematik und Naturwissenschaften sowie der systemorientierten Wissenschaften und tragen die Forschung, die weltweite Anerkennung findet. Pro Jahr reicht die ETH Zürich zwischen 80 und 100 Patente ein und unterstützt die Gründung von bis zu 20 Spin-off-Unternehmen. Nicht weniger als 21 Nobelpreisträger werden mit der ETH Zürich in Verbindung gebracht. Die ETH Zürich legt Wert auf exzellente Ausbildung und herausragende Führungsqualitäten ihrer Studierenden.

Medienkontakt ETH Zürich:

Roman Klingler; Corporate Communications

Tel: +41 44 632 40 39; E-Mail: roman.klingler@cc.ethz.ch

ETH Zürich Foundation

Die ETH Zürich Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Zweck, Lehre und Forschung an der ETH Zürich zu fördern. Dazu sucht die Stiftung Donationen von Privatpersonen, Unternehmen und anderen Institutionen. Donationen werden fokussiert für strategische Projekte eingesetzt und können u.a. auch die Finanzierung von Professuren beinhalten. Mehr unter: www.ethz-foundation.ch.